

	Anfragen-Nr.	
	AF-0466/2019	

Anfrage

Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Klarstellungen zu Straßenreinigungspflicht und Parksituation in der Katharinenstraße

I. Sachverhalt

Im März 2019 verteilte die Stadtverwaltung an Eigentümer, Anlieger und Mieter ein Informationsschreiben zu den neuen Regelungen bei der Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes der Stadt Eisenach. Das Schreiben irritierte viele Betroffene und bedarf der Klarstellung. Beispielsweise fragen sich Anlieger der hinteren Katharinenstraße, ob sich ihre Reinigungspflicht auch auf den öffentlichen Parkplatz gegenüber der Geschwister-Scholl-Schule erstreckt. Nimmt man die Regelungen in §6 der Straßenreinigungssatzung zum Maßstab müssten z.B. die Anwohner der Katharinenstraße 150a dem Schreiben zufolge den halben Parkplatz über die Bushaltestelle bis zur Straßenmitte reinigen. Städtische Parkplätze werden in der Satzung jedoch nicht erwähnt. Die gesamte Seite mit den geraden Hausnummern ist von dieser Regelung betroffen und es erscheint unklar, wie mit den städtischen Parkplätzen verfahren werden soll. Im Fall der Hausnummer 150a wäre die nach Lesart von Informationsschreiben und Satzung zu reinigende Fläche auch sehr groß. Am Tag vor und während des Sommergewinns sind die Anwohner der Katharinenstraße auch extrem von den Parkplatzsperrungen betroffen. Hierzu kam die Idee auf, während dieser Zeit ein begrenztes Kontingent an Parkplätzen auf dem Schulhof der Scholl-Schule freizugeben. Regelmäßig gibt es Konflikte und Frust in diesem Zusammenhang, was die Bereitschaft sich z.B. durch Schmücken sich in den Sommergewinn einzubringen mindert.

II. Fragestellung

1. Wie weit erstreckt sich in den genannten Bereichen die Reinigungspflicht der Anwohner?
2. Ist für größere städtische Parkplätze nicht die Stadt selbst zuständig?
3. In wie vielen Fällen sind in diesem Jahr Gebühren wegen Verstößen gegen die Straßenreinigungssatzung in welcher Höhe haushaltswirksam geworden?
4. Gibt es grundsätzlich die Möglichkeit in der Katharinenstraße ansässigen Gewerbetreibenden einen festen Stellplatz von Seiten der Stadt zu vermieten? Wenn Ja, wie und zu welchen Konditionen und wenn nein, warum nicht?
5. Gibt es die Möglichkeit, den Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule im genannten Zeitraum als Parkplatz zur Verfügung zu stellen?

Patrick Wieschke
 Fraktionsvorsitzender
 der NPD-Stadtratsfraktion



Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender
der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
17.04.2019

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Klarstellungen zu Straßenreinigungspflicht und Parksituation in der Katharinenstraße (AF-0466/2019)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Die Reinigungspflicht der Anwohner ist in der Straßenreinigungssatzung im § 2 Satz (2) geregelt. Dabei entfällt im Bereich der Katharinenstraße die Reinigung der Fahrbahn, da diese maschinell gereinigt wird. Dies ist in der Straßenreinigungsgebührensatzung im § 1 mit dazugehöriger Anlage festgeschrieben.

Die zu reinigende Fläche ergibt sich aus der Breite des Grundstückes, welches an dieser Straße anliegend ist. Bei Plätzen, wie hier der Parkplatz, ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen in Richtung Platz bzw. Fahrbahn zu reinigen (§6 Satz (1)).

Es ist der Stadtverwaltung bewusst, dass sich eine Reinigung der Parkplätze, Parkstreifen und Parkbuchten für die Anlieger aufgrund der Belegung durch Fahrzeuge als schwierig darstellt. Dies ist aber kein spezielles Problem im Bereich Katharinenstraße, sondern ein gesamtstädtisches, was überall da auftritt, wo Straßenrandparken (unbewirtschaftet) besteht und keine zeitlich festgesetzte maschinelle Reinigung stattfindet.

Zu 2.:

Das ist richtig. Für größere städtische Parkplätze, die sich auf „eigenen“ städtischen Grundstücken befinden (z. B. im Mariental, Parkplatz Karl-Marx-Straße, P+R-Parkplatz Lippoldstraße) ist die Stadt zuständig.

Zu 3.:

Insgesamt 17 Fälle (595 €) davon 6 (210 €) in der Katharinenstraße.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach buergerbueero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800 www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Zu 4.:

Nein, Parkplätze im öffentlichen Verkehrsraum werden nicht an Dritte vermietet.

Zu 5.:

Eine pauschale Antwort ist hier leider nicht möglich. Eine Nutzung des Schulhofes wäre generell nur außerhalb der Schulnutzung, d. h. erst ab Freitagmittag möglich. Zum Vermeiden von Beschädigungen dürfte der Hof nur bei trockenen Wetter befahren werden. Insofern wäre diese Frage jedes Jahr im Vorfeld des Umzuges neu zu klären.

gez. Dr. Uwe Möller in Vertretung
Bürgermeister